



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr.64 Oktober 2014

Aktuelle Informationen: LEADER-Wettbewerb – Neue Förderperiode – Projekte etc.

Die offizielle Bestätigung der Region Fläming-Havel als LEADER – Fördergebietskulisse durch das Land Brandenburg wird für Ende November 2014 erwartet. Bei erfolgreicher Teilnahme am Wettbewerb können dann auch in den kommenden Jahren wieder Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg an der Havel mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt werden.

Mit der Bestätigung als LEADER-Region wird vermutlich auch die neu geltende Richtlinie mit ihren Inhalten, Voraussetzungen und Fördersätzen zur Beantragung von Fördermitteln veröffentlicht. Bekannt ist bereits, dass jede Brandenburger Region ein gewisses Förderbudget zur Verfügung haben wird. Die Höhe des Budgets steht noch nicht fest. Zukünftig müssen eingereichte Projekte ein ausführliches Projektauswahlverfahren im Vorstand der LAG durchlaufen. Hierbei werden verschiedene Projektauswahlkriterien angewendet. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem, durch dessen Summe sich eine entsprechende Reihung der Projekte ergeben wird. Dies wird zu mindestens zwei Stichtagen im Jahr erfolgen. Nach ermittelter Reihenfolge können dann die Projekte ihre Anträge in der Bewilligungsbehörde, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Groß Glienicke (LELF) einreichen.

Um ein einheitliches Erscheinungsbild für das Projektauswahlverfahren gewährleisten zu können, wird es ein neues Formblatt zur Einreichung der Projektideen geben.



REGIONALE
ENTWICKLUNGS-
STRATEGIE
2014 – 2020
FÜR DIE LAG FLÄMING-HAVEL



Der detaillierte Verfahrensablauf mit Projektauswahlkriterien, das neue Projektblatt sowie die Stichtage werden nach unserer Anerkennung als LEADER-Region auf unserer Internetseite veröffentlicht und hier im Infobrief bekannt gegeben.

Grundlage für die Projektauswahl und –bewertung ist die gemeinsam erstellte Regionale Entwicklungsstrategie (RES) für unsere Region mit ihren Entwicklungszielen und Handlungsfeldern.

Die vollständige Fassung der eingereichten RES mit Anhang steht unter www.flaeming-havel.de als pdf-Dokument zum Download bereit (18MB).

Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) und LEADER Bewilligte Projekte

Im dritten Quartal 2014 konnten erfreulicherweise weitere Projekte aus Restmitteln der auslaufenden Förderperiode durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Groß Glienicke bewilligt werden. Insgesamt erhielten in diesem Jahr damit 10 Projekte in unserer Region eine Bewilligung. Dadurch konnten bereits über 900.000,-€ Fördermittel in der Region gebunden werden. Eine Bewilligung erhielten kürzlich folgende Projekte:

- Aussichtsturm Wietkiekenberg (Gemeinde Schwielowsee OT Ferch)
- Fundamentsanierung Kirche Butzow (Amt Beetzsee, Gemeinde Beetzseeheide)
- Erneuerung Brücke Verlorenwasserbach (Amt Ziesar, Gemeinde Gräben)
- Dorfkirchenadventskalender im Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg
- Qualitätsverbesserungen Gasthof Haug in Rottstock (Amt Ziesar, Gemeinde Gräben)

Tag der Offenen Höfe in der Nuthe–Nieplitz–Region am 02. November



Die Offenen Höfe laden traditionell am ersten Sonntag im November zu ihrem „Tag der Offenen Höfe in die Nuthe-Nieplitz-Region“ ein. An diesem Tag haben die Besucher die Gelegenheit auch mal hinter die Hoftür zu schauen und spezielle Aktionen auf den Höfen zu erleben. So lädt die Backschweintenne in Gömnigk zur Landrover-Safari zu den Ringelschwänzen ein, in Zauchwitz können Sie sich an der Tortenschlacht bei Familie Lapsien beteiligen oder leckere Kürbisgerichte bei Syring probieren. Eine „wilde“ Betriebsführung und alles Gute rund ums

Wild erwarten die Gäste in Bardenitz bei Familie Griebisch und einige Tore weiter geht's zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen in den Bardenitzer Hofladen. Und dies sind nur wenige der vielen geplanten Aktionen auf allen 16 Höfen.

Erstmals haben die Besucher die Möglichkeit mit einer Stempelkarte von Hof zu Hof zu ziehen. Auf jedem besuchten Hof kann sich der Gast einen individuellen gestalteten Hofstempel geben lassen. Auf dem fünften (abgestempelten) Hof erhält der Besucher dann eine kleine Überraschung. Neugierig geworden? Dann heißen Sie die Offenen Höfe am 2. November in der Zeit von 11 – 17 Uhr herzlich willkommen. Die Stempelkarten erhalten Sie vor Ort auf den Höfen.

Weitere Informationen mit den genauen Aktionen auf den Höfen unter www.offenehoe.de

Kultur- und Kunstangebote im Hohen Fläming



Das Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming lädt zur 5. Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Entschuldigung, kennen Sie sich hier aus?“ zu dem Thema Kultur- und Kunstangebote im Hohen Fläming am **5. November** um 17.30 Uhr in die Alte Schule Wiesenburg ein.

Burgen, Kirchen, Museen, Mühlen, sanierte Häuser, Ausstellungen, Kunstkurse, Handwerk, Theater, Kunstobjekte in der Natur- die Angebote im Hohen Fläming sind vielfältig und werden durch Einheimische und Gäste geschätzt. Die Veranstaltung richtet sich an Gastgeberinnen und Gastgeber sowie andere touristisch Aktive, soll aktuell informieren und Impulse für die Gewinnung von Gästen sowie für Kooperationen geben.

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung per E-Mail an netzwerk@flaeming-havel.de gebeten.

Termine

Tag der Offenen Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region	02.11.14 11-17 Uhr in der Nuthe-Nieplitz-Region
Veranstaltungsreihe „Entschuldigen Sie, kennen Sie sich hier aus?“ Thema: Kunst und Kunstangebote im Hohen Fläming	05.11.14 18Uhr Alte Schule Wiesemb.
Internationale Grüne Woche Berlin	16.- 25.01.2014, Messe Berlin

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter aus dem Regionalbüro gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

